



Bundesanstalt für Wasserbau
Kompetenz für die Wasserstraßen



**Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur**

STLK – Standardleistungskatalog für den Wasserbau

BÖSCHUNGS- UND SOHLENSICHERUNGEN **Leistungsbereich 210**

Ausgabe April 2015

210
04/2015

STLK – Standardleistungskatalog für den Wasserbau

Herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt.

Herstellung und Vertrieb durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).

Aufgestellt von der Arbeitsgruppe "Standardleistungsbeschreibungen im Wasserbau" unter Beteiligung

- des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und seiner nachgeordneten Dienststellen
- des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen
- der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg
- des Bundesverbandes Öffentlicher Binnenhäfen e. V.
- der RMD Wasserstraßen GmbH
- der Emschergenossenschaft/Lippeverband
- der Linksniederrheinischen Entwässerungsgenossenschaft
- des Ruhrverbandes
- des Wasserverbandes Eifel-Rur
- des Wupperverbandes
- der Österreichisch-Bayerischen Kraftwerke AG
- der Lechwerke AG
- der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
- des Staatlichen Baumanagements Ems-Weser

Übersetzung, Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers: © BAW 2015

INHALTSVERZEICHNIS

210	BÖSCHUNGS- UND SOHLENSICHERUNGEN.....	4
210	0 ABBRUCH.....	4
210	004 m2 Flächensicherung abbrechen	4
210	1 PFLANZLICHE BAUSTOFFE UND BAUTEILE.....	7
210	104 m Faschine herstellen	7
210	114 m Faschine einbauen	7
210	128 m2 Sinkstück m. Geok. hst. u. abs.	8
210	133 m Pfahlreihe einbringen	9
210	138 St Pfähle einbringen	10
210	2 FILTER UND TRENNLAGEN	11
210	204 m2 Filter/Trennlage aus Gestk. herst.	11
210	209 m2 Filter/Trennlage aus Geok. verl.....	12
210	3 DECKSCHICHTEN	14
210	304 m2 Steinschüttung herstellen	14
210	309 t Steinschüttung herstellen	16
210	314 t Steinschüttung instand setzen	17
210	319 m2 Steinschüttung vergießen	19
210	323 m2 Steinschüttung vergießen als Zulage.....	21
210	328 m2 Steinaspalt herstellen.....	21
210	333 m2 Betonverbundsteine verlegen	22
210	338 m2 Betongitterplatten verlegen	23
210	344 m2 Raupflaster herstellen.....	24
210	348 m2 Reihenpflaster herstellen.....	25
210	359 m2 Steinsatz herstellen.....	26
210	364 St Drahtbehälter einbauen	28
210	369 m2 Fugen/Zwischenräume verfüllen.....	29
210	374 m Fugen vergießen/verfüllen	30
210	4 DICHTUNGEN	32
210	403 m2 Dichtung einbauen	32
210	5 ANSCHLÜSSE	34
210	504 m Anschluss herstellen.....	34
210	9 SONSTIGE LEISTUNGEN	35
210	904 m Böschungstreppe herstellen.....	35
	Hinweise zur Anwendung des LB 210	37

210 BÖSCHUNGS- UND SOHLENSICHERUNGEN

Die Hinweise zur Anwendung des LB 210, enthalten in der Datei HINW210.RTF und der Buchausgabe des LB 210, sind zu beachten.

210 0 ABBRUCH

210 004 m2 Flächensicherung abbrechen 210 004

Flächensicherung abbrechen einschließlich des Abbruchs aller Sicherungsbauteile und aller Trennschnitte (z.B. von Geotextil, Unterbau, Bauwerke etc.).

Abgerechnet wird die vorher aufgemessene Fläche.

*** *Örtliche Randbedingungen (z.B. Böschungs- oder Sohlsicherung usw.) in Leistungsbeschreibung angeben.*

- | | | |
|------|---|------------------|
| 1.01 | Sicherung = lose Steinschüttung | Steinschüttung |
| *** | <i>Größenklasse oder Gewichtsklasse</i> | |
| *** | <i>der Steine in Leistungsbeschreibung angeben</i> | |
| 1.02 | Sicherung = teilvergossene Steinschüttung | Stsch.teilverg. |
| *** | <i>Größenklasse oder Gewichtsklasse</i> | |
| *** | <i>der Steine, Art und Menge des Vergusses</i> | |
| *** | <i>in Leistungsbeschreibung angeben</i> | |
| 1.03 | Sicherung = vollvergossene Steinschüttung | Stsch.vollverg. |
| *** | <i>Größenklasse oder Gewichtsklasse</i> | |
| *** | <i>der Steine, Art und Menge des Vergusses</i> | |
| *** | <i>in Leistungsbeschreibung angeben</i> | |
| 1.11 | Sicherung = Betonsteinsysteme | Bet.st.systeme |
| *** | <i>Einzelsteingewicht und Art des Verbundsystems</i> | |
| *** | <i>in Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 1.12 | Sicherung = Betongitterplatten | Betongitterpl. |
| *** | <i>Plattengröße in Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 1.13 | Sicherung = Betonplatten, | Betonplatten |
| *** | <i>Plattengröße, Betongüte und Bewehrungsanteil</i> | |
| *** | <i>in Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 1.14 | Sicherung = Betonmatten. | Betonmatten |
| *** | <i>Mattengröße, Betongüte und Bewehrungsanteil</i> | |
| *** | <i>in Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 1.21 | Sicherung = Klinkerpflaster, | Klinkerpflaster |
| *** | <i>Steinformat und Verlegeart in Leistungsbeschreibung</i> | |
| *** | <i>angeben.</i> | |
| 1.31 | Sicherung = Raupflaster, | Raupflaster |
| *** | <i>Größenklasse oder Gewichtsklasse</i> | |
| *** | <i>der Steine in Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 1.32 | Sicherung = Raupflaster, Fugen mit hydraulisch-gebundener Masse verfüllt, | Raupf. Fu. hydr. |
| *** | <i>Größenklasse oder Gewichtsklasse</i> | |
| *** | <i>der Steine in Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |

Forts. 210 004

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 004			Forts.	210 004
1.33			Sicherung = Raupflaster, Fugen mit bitumen- gebundener Masse verfüllt, *** <i>Größenklasse oder Gewichtsklasse</i> *** <i>der Steine in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Raupf. Fu. bit.
1.41			Sicherung = Reihenpflaster, *** <i>Größenklasse oder Gewichtsklasse</i> *** <i>der Steine in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Reihenpflaster
1.42			Sicherung = Reihenpflaster, Fugen mit hydraulisch- gebundener Masse verfüllt, *** <i>Größenklasse oder Gewichtsklasse</i> *** <i>der Steine in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Reihenpf.Fu.hydr.
1.43			Sicherung = Reihenpflaster, Fugen mit bitumen- gebundener Masse verfüllt, *** <i>Größenklasse oder Gewichtsklasse</i> *** <i>der Steine in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Reihenpf.Fu.bit.
1.44			Sicherung = Steinsatz, *** <i>Größenklasse oder Gewichtsklasse</i> *** <i>der Steine in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Steinsatz
1.51			Sicherung = Drahtbehälter, *** <i>Art und Abmessungen des Behälters, Größenklasse</i> *** <i>der Steine in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Drahtbehälter
1.61			Sicherung = bitumengebundener Belag *** <i>Art und Zusammensetzung des Belags</i> *** <i>in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Bit.belag
1.71			Sicherung = Asphaltichtung *** <i>Art und Zusammensetzung des Belags</i> *** <i>in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Asph.belag
1.99			Sicherung = ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			einschließlich Geokunststoff,	mit geotex. Filt.
3.2			einschließlich Geokunststoff und Dichtung, *** <i>Material und Einbaudicke in</i> *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	geot.Filt.Dicht.
3.3			einschließlich gebundenem Filter, *** <i>Material und Einbaudicke in</i> *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	mit geb. Filter
3.9			einschließlich Filter wie folgt: ...	... Freitext ...
4.9			Gesamtdicke = ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Flächengewicht = ...	... Freitext ...

Forts. 210 004

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210	004	Forts.		210 004
6.1			im trockenen Bereich. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. *** Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208), *** nur mit FT 7.0. *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	trockener Bereich
6.2			im Bereich wechselnder Wasserstände, *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	wechselnde Wstd.
6.3			im Tidebereich, *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	Tidebereich
7.0			*** Nur mit FT 6.1	
7.1			über Bezugswasserstand. *** Bezugswasserstand in *** Leistungsbeschreibung angeben.	über Bezugswstd.
7.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ... *** Bezugswasserstand in *** Leistungsbeschreibung angeben.	... Freitext ...
8.1			Abbruchgut im Baustellenbereich zwischenlagern. *** Zwischenlagerstelle in Leistungsbeschreibung angeben.	in Bstber.zwi.lg.
8.2			Abbruchgut zur weiteren Verwendung transportieren und bereitstellen. *** Ort der Bereitstellung und Art der weiteren *** Verwendung in Leistungsbeschreibung angeben. *** Länge des Transportweges in *** Leistungsbeschreibung angeben.	weiterverwenden
8.3			Abbruchgut auf Deponie transportieren und abkippen. *** Genehmigungen, Deponieort und -gebühren in Bau- *** beschreibung regeln. *** Länge des Transportweges in *** Leistungsbeschreibung angeben.	auf Dep .transp.
8.9			Abbruchgut ... *** Länge des Transportweges in *** Leistungsbeschreibung angeben.	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210	1		PFLANZLICHE BAUSTOFFE UND BAUTEILE	
			<i>Bewurzelungsfähiges Material wird im LB 211 'LEBENDBAU' beschrieben.</i>	
210 104	m		Faschine herstellen	210 104
			Faschine herstellen. Stammenden in eine Richtung legen, im Inneren in Längsrichtung verteilen und mit Reisig einhüllen.	
		1.1	Reisig = Laubholz,	Laubholz
		1.2	Reisig = Nadelholz,	Nadelholz
		1.3	Reisig = 50 v.H. Laubholz, 50 v.H. Nadelholz,	Laubh./Nadelholz
		1.9	Reisig = ...	... Freitext ...
		2.9	Durchmesser der Faschine i. M. ...	... Freitext ...
		3.9	Einzellänge ...	... Freitext ...
		4.1	mit verzinkten Stahldrähten mind. DU 0,6 mm binden,	verz.Dr.min.0,6mm
		4.2	mit UV-stabilisiertem Kunststoffband binden.	m. Kunststoffband
		4.9	Reisig wie folgt binden: ...	... Freitext ...
		5.11	Bindeabstand = 25 cm	Bindeabst. 25 cm
		5.12	Bindeabstand = 50 cm	Bindeabst. 50 cm
		5.13	Bindeabstand = 75 cm	Bindeabst. 75 cm
		5.99	Bindeabstand ...	... Freitext ...
210 114	m		Faschine einbauen	210 114
		/	Faschine auf vorbereitetem Planum nach Leistungsbeschreibung einbauen. Faschine herstellen, Erdarbeiten und Einbringen von Pfählen werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'Faschine herstellen' und 'ERDARBEITEN' (LB 205).</i>	
		***	<i>Ggf. mit 'Pfähle einbringen' oder 'Pfahlreihe einbringen'.</i>	
		1.1	Zweck = Böschungssicherung,	Böschungssich.
		***	<i>Neigung der Verlegetfläche in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
		1.2	Zweck = Böschungsfußsicherung,	Bösch.fußsich.
		1.3	Zweck = Lahnungsherstellung,	Lahnungsherst.
		1.9	Zweck = ...	... Freitext ...
		2.1	zwischen Pfähle einbauen,	zwischen Pfähle
		2.2	hinter vorgesetzten Pfählen einbauen,	vorgesetzte Pf.
		2.3	zwischen wechselseitig geschlagenen Pfählen einbauen,	zwi.wechsels.Pf.
		2.4	mit hindurchgeschlagenen Pfählen halten,	durchgeschl. Pf.
		2.5	mit wechselseitig geneigten Pfählen halten,	geneigte Pfähle
		2.9	Sicherung: ...	... Freitext ...
				<i>Forts. 210 114</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 114		Forts.		210 114
3.1			im trockenen Bereich. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. *** Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208), *** nur mit FT 4.0. *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	trockener Bereich
3.2			im Bereich wechselnder Wasserstände, *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	wechselnde Wstd.
3.3			im Tidebereich, *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	Tidebereich
4.0			*** Nur mit FT 3.1	
4.1			über Bezugswasserstand. *** Bezugswasserstand in *** Leistungsbeschreibung angeben.	über Bezugswstd.
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ... *** Bezugswasserstand in *** Leistungsbeschreibung angeben.	... Freitext ...
5.9			Durchmesser der Faschine i. M. ...	... Freitext ...
6.9			Einzellänge ...	... Freitext ...
7.01			mit verzinkten Stahldrähten mind. DU 2,8 mm an Pfählen befestigen.	verz.Dr.min.2,8mm
7.02			mit UV-stabilisiertem Kunststoffseil DU 8 mm an Pfählen befestigen.	m.Kunstst.b. 8 mm
7.99			Faschine wie folgt befestigen: ...	... Freitext ...
210 128 m2		Sinkstück m. Geok. hst. u. abs.		210 128
			Sinkstück aus Geokunststoff mit kreuzweise aufgebundenen Faschinen im Rasterabstand von jeweils 1 x 1 m herstellen, zur Einbaustelle transportieren und auf vorbereitetem Planum absenken. Senkbelastung wird gesondert vergütet. *** Mit 'Schüttung aus Steinen herstellen', *** 'ERDARBEITEN' (LB 205) und 'Faschine herstellen'. *** Länge und Breite sowie Einbaustelle der Sinkstücke *** und Anforderungen an den Geokunststoff in BB angeben.	
1.1			Zweck = Böschungssicherung,	Böschungssich.
1.2			Zweck = Fußsicherung,	Fußsicherung
1.3			Zweck = Sohlensicherung,	Sohlensicherung
1.4			Zweck = Kolkverbau,	Kolkverbau
1.5			Zweck = Bühnenherstellung,	Bühnenherstellung
1.6			Zweck = Parallelwerkherstellung,	Parallelwerkherst
				<i>Forts. 210 128</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 128			Forts.	210 128
1.9			Zweck = ...	... Freitext ...
2.0		***	<i>Nicht mit FT 1.1.</i>	
2.9			in einer Neigung ...	... Freitext ...
3.1		***	im Bereich wechselnder Wasserstände,	wechselnde Wstd.
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.2			im Tidebereich,	Tidebereich
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ...	... Freitext ...
		***	<i>Bezugswasserstand in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
5.98			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über	Angaben BAV
...			Hersteller =, Name und Typ des Produkts =.	
210 133	m		Pfahlreihe einbringen	210 133
/			Pfahlreihe aus angespitzten Pfählen auf Sollhöhe	
			nach Leistungsbeschreibung einbringen.	
		***	<i>Einbringungsort, Bezugswasserstand und Sollhöhe</i>	
		***	<i>über bzw. unter Bezugswasserstand in Leistungs-</i>	
		***	<i>beschreibung angeben.</i>	
1.1			Holzart = Kiefer,	Kiefer
1.2			Holzart = Lärche,	Lärche
1.9			Holzart = ...	... Freitext ...
2.9			Pfahllänge ...	... Freitext ...
3.0		***	<i>Nur mit FT 4.9.</i>	
3.9			Mittlerer Durchmesser des Pfahls mindestens ...	... Freitext ...
4.0		***	<i>Nur mit FT 3.9.</i>	
4.9			Kantenlängen des Pfahlquerschnitts ...	... Freitext ...
5.1			Pfähle dicht an dicht, lotrecht,	dicht a. di.lotr.
5.9			Lichter Pfahlabstand und Neigung: ...	... Freitext ...
6.0				
6.9			Böschungsneigung ...	... Freitext ...

210 138	St	Pfähle einbringen	210 138
	/	Angespitzte Pfähle auf Sollhöhe nach Leistungsbeschreibung einbringen.	
	***	<i>Einbringungsort, Bezugswasserstand und Höhenlage zum Bezugswasserstand in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
1.1		Holzart = Kiefer,	Kiefer
1.2		Holzart = Lärche,	Lärche
1.9		Holzart = ...	... Freitext ...
2.9		Pfahllänge ...	... Freitext ...
3.0	***	<i>Nur mit FT 4.9.</i>	
3.9		Mittlerer Durchmesser des Pfahls mindestens ...	... Freitext ...
4.0	***	<i>Nur mit FT 3.9.</i>	
4.9		Kantenlängen des Pfahlquerschnitts ...	... Freitext ...
5.1		Pfähle dicht an dicht, lotrecht,	dicht a. di.lotr.
5.9		Lichter Pfahlabstand und Neigung: ...	... Freitext ...
6.0			
6.9		Böschungsneigung ...	... Freitext ...

210 2 FILTER UND TRENNLAGEN

210 204 m2 Filter/Trennlage aus Gestk. herst. 210 204

/ Filter oder Trennlage aus Gesteinskörnungen auf vorbereitetem Planum nach Leistungsbeschreibung herstellen und abgleichen. Erdarbeiten und Anschlüsse werden gesondert vergütet.
 *** *Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205), 'DECKSCHICHTEN' oder*
 *** *'DICHTUNGEN' und ggf. 'ANSCHLÜSSE'.*

- | | | |
|-----|----------------------------------|-------------------|
| 1.1 | Zweck = Böschungssicherung, | Böschungssich. |
| 1.2 | Zweck = Fußsicherung, | Fußsicherung |
| 1.3 | Zweck = Sohlensicherung, | Sohlensicherung |
| 1.4 | Zweck = Kolkverbau, | Kolkverbau |
| 1.5 | Zweck = Bühnenherstellung, | Bühnenherstellung |
| 1.6 | Zweck = Parallelwerkherstellung, | Parallelwerkherst |
| 1.9 | Zweck = ... | ... Freitext ... |

2.0

*** *Nicht mit FT 1.1*

- | | | |
|-----|---------------------------|------------------|
| 2.1 | in einer Neigung 1 zu 3, | Neigung 1 zu 3 |
| 2.9 | in einer Neigung 1 zu ... | ... Freitext ... |

3.1

im trockenen Bereich.
 Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
 *** *Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208),*
 *** *nur mit FT 4.0.*
 *** *Maßgebende Wasserstände in*
 *** *Leistungsbeschreibung angeben.*

trockener Bereich

3.2

im Bereich wechselnder Wasserstände,
 *** *Maßgebende Wasserstände in*
 *** *Leistungsbeschreibung angeben.*

wechselnde Wstd.

3.3

im Tidebereich,
 *** *Maßgebende Wasserstände in*
 *** *Leistungsbeschreibung angeben.*

Tidebereich

4.0

*** *Nur mit FT 3.1*

4.1

über Bezugswasserstand.
 *** *Bezugswasserstand in*
 *** *Leistungsbeschreibung angeben.*

über Bezugswstd.

4.9

max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ...
 *** *Bezugswasserstand in*
 *** *Leistungsbeschreibung angeben.*

... Freitext ...

5.1

Filter = einlagiger ungebundener Filter,
 *** *Zulässiges Körnungsband*
 *** *in Leistungsbeschreibung angeben.*

einlag.Kornf.

Forts. 210 204

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
210 204			Forts.		210 204
5.2			Filter = zweilagiger ungebundener Filter,		zweilag.Kornf.
	***		<i>Zulässiges Körnungsband</i>		
	***		<i>in Leistungsbeschreibung angeben.</i>		
5.3			Filter = gebundener Filter,		geb.Kornfilter
	***		<i>Kornzusammensetzung und Art und Menge des</i>		
	***		<i>Bindemittels in Leistungsbeschreibung angeben.</i>		
5.4			Trennlage,		Trennlage
	***		<i>Zulässiges Körnungsband</i>		
	***		<i>in Leistungsbeschreibung angeben.</i>		
5.9			Filter/Trennlage = ...		... Freitext ...
6.1			Einbaudicke einer Lage 15 cm		Dicke 15 cm
6.2			Einbaudicke einer Lage 20 cm		Dicke 20 cm
6.3			Einbaudicke einer Lage 30 cm		Dicke 30 cm
6.9			Einbaudicke einer Lage ...		... Freitext ...
7.00					
7.98			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über		Angaben BAV
...			Material =, Hersteller =, Korngrößenbereich =.		
210 209	m2		Filter/Trennlage aus Geok. verl.		210 209
/			Filter oder Trennlage aus Geokunststoff auf vor-		
			bereitetem Planum nach Leistungsbeschreibung verlegen.		
			Erdarbeiten und Anschlüsse werden gesondert vergütet.		
	***		<i>Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205), 'DECKSCHICHTEN' oder</i>		
	***		<i>'DICHTUNGEN', ggf. Ausgleichsschicht (gem. MAG)</i>		
	***		<i>nach LB 205 und ggf. 'ANSCHLÜSSE'</i>		
	***		<i>siehe auch Hinweise zur Anwendung des LB 210</i>		
1.1			Zweck = Böschungssicherung,		Böschungssich.
1.2			Zweck = Fußsicherung,		Fußsicherung
1.3			Zweck = Sohlensicherung,		Sohlensicherung
1.4			Zweck = Kolkverbau,		Kolkverbau
1.5			Zweck = Bühnenherstellung,		Bühnenherstellung
1.6			Zweck = Parallelwerkherstellung,		Parallelwerkherst
1.9			Zweck = ...		... Freitext ...
2.0					
	***		<i>Nicht mit FT 1.1</i>		
2.1			in einer Neigung 1 zu 3,		Neigung 1 zu 3
2.9			in einer Neigung 1 zu ...		... Freitext ...
3.1			im trockenen Bereich.		trockener Bereich
			Wasserhaltung wird gesondert vergütet.		
	***		<i>Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208),</i>		
	***		<i>nur mit FT 4.0.</i>		
	***		<i>Maßgebende Wasserstände in</i>		
	***		<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>		
					<i>Forts. 210 209</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210	209		Forts.	210 209
3.2		***	im Bereich wechselnder Wasserstände, <i>Maßgebende Wasserstände in</i>	wechselnde Wstd.
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.3		***	im Tidebereich, <i>Maßgebende Wasserstände in</i>	Tidebereich
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.0		***	<i>Nur mit FT 3.1</i>	
4.1		***	über Bezugswasserstand. <i>Bezugswasserstand in</i>	über Bezugswstd.
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.9		***	max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ... <i>Bezugswasserstand in</i>	... Freitext ...
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
5.1			Geotextil,	Geotextil
5.2			Geoverbundstoff,	Geoverb.stoff
5.3		***	Geoverbundstoff mit Ballast, <i>erforderliches Flächengewicht</i>	Geoverb.Ball.
		***	<i>in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
5.9			Geokunststoff ...	... Freitext ...
6.1			für Deckschicht der Größenklasse CP 90/250 ohne Verguss.	CP 90/250 o. V.
6.2			für Deckschicht der Größenklasse CP 90/250 mit Teil- oder Vollverguss.	CP 90/250 m. V.
6.3			für Deckschicht der Gewichtsklasse LMB 5/40 ohne Verguss.	LMB 5/40 o. V.
6.4			für Deckschicht der Gewichtsklasse LMB 5/40 mit Teil- oder Vollverguss.	LMB 5/40 m. V.
6.5			für Deckschicht der Gewichtsklasse LMB 10/60 ohne Verguss.	LMB 10/60 o. V.
6.6			für Deckschicht der Gewichtsklasse LMB 10/60 mit Teil- oder Vollverguss.	LMB 10/60 m. V.
6.9			für Deckschicht der Größen- oder Gewichtsklasse: ...	... Freitext ...
7.1			als Filter für Bodentyp 1 nach TLG	Bodentyp 1
7.2			als Filter für Bodentyp 2 nach TLG	Bodentyp 2
7.3			als Filter für Bodentyp 3 nach TLG	Bodentyp 3
7.4			als Filter für Bodentyp 4 nach TLG	Bodentyp 4
7.5			als Filter für Bodentypen 1 bis 3 nach TLG	Bodentyp 1 - 3
7.6			als Filter für Bodentypen 2 bis 4 nach TLG	Bodentyp 2 - 4
7.7			als Trennlage für Bodentyp 1, 2, 3 oder 4 nach TLG	Trennlage
7.9			als Filter/Trennlage für ...	... Freitext ...
8.8			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über	Angaben BAV
		...	Hersteller =, Name und Typ des Produkts =.	

210 3 DECKSCHICHTEN

210 304 m2 Steinschüttung herstellen 210 304

Steinschüttung auf vorbereitetem Planum herstellen und abgleichen. Erdarbeiten und Filtereinbau werden gesondert vergütet.

*** Ggf.mit 'ERDARBEITEN' (LB 205) und 'FILTER UND TRENNLAGEN'.

 *** siehe auch Hinweise zur Anwendung des LB 210

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 1.1 | Zweck = Böschungssicherung, | Böschungssich. |
| 1.2 | Zweck = Fußsicherung, | Fußsicherung |
| 1.3 | Zweck = Sohlensicherung, | Sohlensicherung |
| 1.4 | Zweck = Kolkverbau, | Kolkverbau |
| | *** nur mit FT 7.9. | |
| 1.5 | Zweck = Bühnenherstellung, | Bühnenherstellung |
| 1.6 | Zweck = Parallelwerkherstellung, | Parallelwerkherst |
| 1.7 | Zweck = Belastung eines Sinkstücks, | Belastung Sinkst. |
| 1.9 | Zweck = ... | ... Freitext ... |
| 2.0 | | |
| | *** Nicht mit FT 1.1, 1.5 und 1.6. | |
| 2.1 | in einer Neigung 1 zu 3, | Neigung 1 zu 3 |
| 2.9 | in einer Neigung ... | ... Freitext ... |
| 3.1 | im trockenen Bereich.
Wasserhaltung wird gesondert vergütet. | trockener Bereich |
| | *** Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208), | |
| | *** nur mit FT 4.0. | |
| | *** Maßgebende Wasserstände in | |
| | *** Leistungsbeschreibung angeben. | |
| 3.2 | im Bereich wechselnder Wasserstände, | wechselnde Wstd. |
| | *** Maßgebende Wasserstände in | |
| | *** Leistungsbeschreibung angeben. | |
| 3.3 | im Tidebereich, | Tidebereich |
| | *** Maßgebende Wasserstände in | |
| | *** Leistungsbeschreibung angeben. | |
| 4.0 | | |
| | *** Nur mit FT 3.1 | |
| 4.1 | über Bezugswasserstand. | über Bezugswstd. |
| | *** Bezugswasserstand in | |
| | *** Leistungsbeschreibung angeben. | |
| 4.9 | max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ... | ... Freitext ... |
| | *** Bezugswasserstand in | |
| | *** Leistungsbeschreibung angeben. | |
| 5.1 | Material = Wasserbaustein, Rohdichte
mindestens 2,3 Mg/m ³ | Waba. mind.2,3 |

Forts. 210 304

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210	304		Forts.	210 304
5.2			Material = Wasserbaustein, Rohdichte mindestens 2,6 Mg/m ³	Waba. mind.2,6
5.9			Material = ...	... Freitext ...
6.1			Größenklasse CP 45/125,	CP 45/125
	***		<i>Ggf. min d50 in BB angeben.</i>	
6.2			Größenklasse CP 63/180,	CP 63/180
	***		<i>Ggf. min d50 in BB angeben.</i>	
6.3			Größenklasse CP 90/250,	CP 90/250
	***		<i>Ggf. min d50 in BB angeben.</i>	
6.4			leichte Gewichtsklasse LMB 5/40,	LMB 5/40
	***		<i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	
6.5			leichte Gewichtsklasse LMB 10/60,	LMB 10/60
	***		<i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	
6.6			leichte Gewichtsklasse LMB 40/200,	LMB 40/200
	***		<i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	
6.7			leichte Gewichtsklasse LMB 60/300,	LMB 60/300
	***		<i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	
6.8			schwere Gewichtsklasse HMB 300/1000,	HMB 300/1000
	***		<i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	
6.9			Größen- oder Gewichtsklasse: ...	... Freitext ...
7.1			Einbaudicke 40 cm,	Dicke 40 cm
	***		<i>Nicht mit FT 1.4.</i>	
7.2			Einbaudicke 50 cm,	Dicke 50 cm
	***		<i>Nicht mit FT 1.4.</i>	
7.3			Einbaudicke 60 cm,	Dicke 60 cm
	***		<i>Nicht mit FT 1.4.</i>	
7.4			Einbaudicke 70 cm.	Dicke 70 cm
	***		<i>Nicht mit FT 1.4.</i>	
7.5			Flächengewicht = mindestens 750 kg/m ²	Fg 750 kg/m ²
	***		<i>Nicht mit FT 1.4.</i>	
7.6			Flächengewicht = mindestens 800 kg/m ²	Fg 800 kg/m ²
	***		<i>Nicht mit FT 1.4.</i>	
7.7			Flächengewicht = mindestens 850 kg/m ²	Fg 850 kg/m ²
	***		<i>Nicht mit FT 1.4.</i>	
7.8			Flächengewicht = mindestens 900 kg/m ²	Fg 900 kg/m ²
	***		<i>Nicht mit FT 1.4.</i>	
7.9			Einbaudicke/Flächengewicht = ...	... Freitext ...
8.8			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über	Angaben BAV
...			Material=, Steinbruch/Hersteller =, Herstellwerk =,	
...			Rohdichte=,	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210	309	t	Steinschüttung herstellen	210 309
			Steinschüttung auf vorbereitetem Planum herstellen und abgleichen. Erdarbeiten und Filtereinbau werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Ggf.mit 'ERDARBEITEN' (LB 205) und 'FILTER UND TRENNLAGEN'.</i>	
		***	<i>siehe auch Hinweise zur Anwendung des LB 210</i>	
1.1			Zweck = Böschungssicherung,	Böschungssich.
1.2			Zweck = Fußsicherung,	Fußsicherung
1.3			Zweck = Sohlensicherung,	Sohlensicherung
1.4			Zweck = Kolkverbau,	Kolkverbau
		***	<i>nur mit FT 7.9.</i>	
1.5			Zweck = Bühnenherstellung,	Bühnenherstellung
1.6			Zweck = Parallelwerkherstellung,	Parallelwerkherst
1.7			Zweck = Belastung eines Sinkstücks,	Belastung Sinkst.
1.9			Zweck = ...	... Freitext ...
2.0		***	<i>Nicht mit FT 1.1, 1.5 und 1.6.</i>	
2.1			in einer Neigung 1 zu 3,	Neigung 1 zu 3
2.9			in einer Neigung ...	... Freitext ...
3.1			im trockenen Bereich. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	trockener Bereich
		***	<i>Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208),</i>	
		***	<i>nur mit FT 4.0.</i>	
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.2			im Bereich wechselnder Wasserstände,	wechselnde Wstd.
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.3			im Tidebereich,	Tidebereich
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.0		***	<i>Nur mit FT 3.1</i>	
4.1			über Bezugswasserstand.	über Bezugswstd.
		***	<i>Bezugswasserstand in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ...	... Freitext ...
		***	<i>Bezugswasserstand in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
5.1			Material = Wasserbaustein, Rohdichte mindestens 2,3 Mg/m ³	Waba. mind.2,3
5.2			Material = Wasserbaustein, Rohdichte mindestens 2,6 Mg/m ³	Waba. mind.2,6
5.9			Material = ...	... Freitext ...
				<i>Forts. 210 309</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 309		Forts.		210 309
6.1		***	Größenklasse CP 45/125, <i>Ggf. min d50 in BB angeben.</i>	CP 45/125
6.2		***	Größenklasse CP 63/180, <i>Ggf. min d50 in BB angeben.</i>	CP 63/180
6.3		***	Größenklasse CP 90/250, <i>Ggf. min d50 in BB angeben.</i>	CP 90/250
6.4		***	leichte Gewichtsklasse LMB 5/40, <i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	LMB 5/40
6.5		***	leichte Gewichtsklasse LMB 10/60, <i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	LMB 10/60
6.6		***	leichte Gewichtsklasse LMB 40/200, <i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	LMB 40/200
6.7		***	leichte Gewichtsklasse LMB 60/300, <i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	LMB 60/300
6.8		***	schwere Gewichtsklasse HMB 300/1000, <i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	HMB 300/1000
6.9			Größen- oder Gewichtsklasse: ...	... Freitext ...
7.1		***	Einbaudicke 40 cm, <i>Nicht mit FT 1.4.</i>	Dicke 40 cm
7.2		***	Einbaudicke 50 cm, <i>Nicht mit FT 1.4.</i>	Dicke 50 cm
7.3		***	Einbaudicke 60 cm, <i>Nicht mit FT 1.4.</i>	Dicke 60 cm
7.4		***	Einbaudicke 70 cm, <i>Nicht mit FT 1.4.</i>	Dicke 70 cm
7.5		***	Flächengewicht = mindestens 750 kg/m ² <i>Nicht mit FT 1.4.</i>	Fg 750 kg/m ²
7.6		***	Flächengewicht = mindestens 800 kg/m ² <i>Nicht mit FT 1.4.</i>	Fg 800 kg/m ²
7.7		***	Flächengewicht = mindestens 850 kg/m ² <i>Nicht mit FT 1.4.</i>	Fg 850 kg/m ²
7.8		***	Flächengewicht = mindestens 900 kg/m ² <i>Nicht mit FT 1.4.</i>	Fg 900 kg/m ²
7.9			Einbaudicke/Flächengewicht = ...	... Freitext ...
8.8			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über ... Material=, Steinbruch/Hersteller =, Herstellwerk =, ... Rohdichte=,	Angaben BAV
210 314	t		Steinschüttung instand setzen	210 314
		/	Steinschüttung nach Leistungsbeschreibung instand setzen.	
1.1			Zweck = Böschungssicherung,	Böschungssich.
1.2			Zweck = Fußsicherung	Fußsicherung
1.3			Zweck = Sohlensicherung,	Sohlensicherung
1.4			Zweck = Buhnensicherung,	Buhnensicherung
1.5			Zweck = Parallelwerksicherung,	Parallelwerksich.
				<i>Forts. 210 314</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210	314		Forts.	210 314
1.9			Zweck = ...	... Freitext ...
2.0		***	<i>Nicht mit FT 1.1, 1.4 und 1.5.</i>	
2.1			in einer Neigung 1 zu 3,	Neigung 1 zu 3
2.9			in einer Neigung ...	... Freitext ...
3.1			im trockenen Bereich. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	trockener Bereich
		***	<i>Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208),</i>	
		***	<i>nur mit FT 4.0.</i>	
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.2			im Bereich wechselnder Wasserstände,	wechselnde Wstd.
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.3			im Tidebereich,	Tidebereich
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.0		***	<i>Nur mit FT 3.1</i>	
4.1			über Bezugswasserstand.	über Bezugswstd.
		***	<i>Bezugswasserstand in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ...	... Freitext ...
		***	<i>Bezugswasserstand in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
5.0		***	<i>Nur mit FT 7.1</i>	
5.1			Material = Wasserbaustein, Rohdichte mindestens 2,3 Mg/m ³	Waba. mind.2,3
5.2			Material = Wasserbaustein, Rohdichte mindestens 2,6 Mg/m ³	Waba. mind.2,6
5.9			Material = ...	... Freitext ...
6.1			Größenklasse CP 45/125,	CP 45/125
		***	<i>Ggf. min d50 in BB angeben.</i>	
6.2			Größenklasse CP 63/180,	CP 63/180
		***	<i>Ggf. min d50 in BB angeben.</i>	
6.3			Größenklasse CP 90/250,	CP 90/250
		***	<i>Ggf. min d50 in BB angeben.</i>	
6.4			leichte Gewichtsklasse LMB 5/40,	LMB 5/40
		***	<i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	
6.5			leichte Gewichtsklasse LMB 10/60,	LMB 10/60
		***	<i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	
6.6			leichte Gewichtsklasse LMB 40/200,	LMB 40/200
		***	<i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	
				<i>Forts. 210 314</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 314			Forts.	210 314
6.7		***	leichte Gewichtsklasse LMB 60/300, <i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	LMB 60/300
6.8		***	schwere Gewichtsklasse HMB 300/1000, <i>Ggf. min G50 in BB angeben.</i>	HMB 300/1000
6.9			Größen- oder Gewichtsklasse: ...	... Freitext ...
7.0				
7.1		*** ***	Material von AG übernehmen. <i>Übergabestelle in Leistungsbeschreibung angeben. nur mit FT 8.0.</i>	Mat.v. AG
8.0		***	<i>nur mit FT 7.1.</i>	
8.8			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über Material=, Steinbruch/Hersteller =, Herstellwerk =, ... Rohdichte=, ...	Angaben BAV
210 319	m2		Steinschüttung vergießen Vorhandene Steinschüttung mit Vergussstoff flächen- haft vergießen. *** <i>Mit 'Schüttung aus Steinen herstellen'.</i> *** <i>siehe auch Hinweise zur Anwendung des LB 210</i>	210 319
1.1			Zweck = Böschungssicherung,	Böschungssich.
1.2			Zweck = Fußsicherung,	Fußsicherung
1.3			Zweck = Sohlensicherung,	Sohlensicherung
1.4			Zweck = Kolkverbau,	Kolkverbau
1.5			Zweck = Bühnenherstellung,	Bühnenherstellung
1.6			Zweck = Parallelwerkherstellung,	Parallelwerkherst
1.7			Zweck = Dichtung,	Dichtung
1.9			Zweck = ...	... Freitext ...
2.0		***	<i>Nicht mit FT 1.1, 1.5, 1.6 und 1.7.</i>	
2.1			in einer Neigung 1 zu 3,	Neigung 1 zu 3
2.9			in einer Neigung ...	... Freitext ...
3.1			im trockenen Bereich. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. *** <i>Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208),</i> *** <i>nur mit FT 4.0.</i> *** <i>Maßgebende Wasserstände in</i> *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	trockener Bereich
3.2			im Bereich wechselnder Wasserstände, *** <i>Maßgebende Wasserstände in</i> *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	wechselnde Wstd.
3.3			im Tidebereich, *** <i>Maßgebende Wasserstände in</i> *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Tidebereich
				<i>Forts. 210 319</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210	319		Forts.	210 319
4.0		***	<i>Nur mit FT 3.1</i>	
4.1		***	über Bezugswasserstand.	über Bezugswstd.
		***	<i>Bezugswasserstand in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ...	... Freitext ...
		***	<i>Bezugswasserstand in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
5.1			Teilverguss mit hydraulischgebundenem Vergussstoff,	Teilv. hydr.
5.2			Vollverguss mit hydraulischgebundenem Vergussstoff,	Vollv. hydr.
		***	<i>nur mit FT 6.0.</i>	
5.9			Verguss ...	... Freitext ...
6.0		***	<i>Nur mit FT 5.2</i>	
6.1			Einbaumenge 30 l/m ²	30 l/m ²
		***	<i>Die erforderliche Vergussstoffmenge kann erst</i>	
		***	<i>im Rahmen der Eignungsprüfung exakt</i>	
		***	<i>ermittelt werden. Ggf. Zulagepositionen für</i>	
		***	<i>Mehr- oder Mindermengen vorsehen.</i>	
6.2			Einbaumenge 50 l/m ²	50 l/m ²
		***	<i>Die erforderliche Vergussstoffmenge kann erst</i>	
		***	<i>im Rahmen der Eignungsprüfung exakt</i>	
		***	<i>ermittelt werden. Ggf. Zulagepositionen für</i>	
		***	<i>Mehr- oder Mindermengen vorsehen.</i>	
6.3			Einbaumenge 60 l/m ²	60 l/m ²
		***	<i>Die erforderliche Vergussstoffmenge kann erst</i>	
		***	<i>im Rahmen der Eignungsprüfung exakt</i>	
		***	<i>ermittelt werden. Ggf. Zulagepositionen für</i>	
		***	<i>Mehr- oder Mindermengen vorsehen.</i>	
6.4			Einbaumenge 80 l/m ²	80 l/m ²
		***	<i>Die erforderliche Vergussstoffmenge kann erst</i>	
		***	<i>im Rahmen der Eignungsprüfung exakt</i>	
		***	<i>ermittelt werden. Ggf. Zulagepositionen für</i>	
		***	<i>Mehr- oder Mindermengen vorsehen.</i>	
6.9			Einbaumenge ...	... Freitext ...
		***	<i>Die erforderliche Vergussstoffmenge kann erst</i>	
		***	<i>im Rahmen der Eignungsprüfung exakt</i>	
		***	<i>ermittelt werden. Ggf. Zulagepositionen für</i>	
		***	<i>Mehr- oder Mindermengen vorsehen.</i>	
7.98			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über	Angaben BAV
		...	Material =, Korngrößenbereich =,	
		...	Prüfstelle für Grundprüfung =,	
		...	Nr. und Datum des Prüfzeugnisses =,	
		...	Einbauart (manuell/maschinell) =,	
		...	Einbaugerät =.	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 323	m2		Steinschüttung vergießen als Zulage Vorhandene Steinschüttung mit Vergussstoff flächenhaft vergießen. Mehr- oder Mindermenge als Zulage. *** <i>Nur mit 'Steinschüttung vergießen'.</i>	210 323
1.9			Zulage zu Position ... *** <i>OZ der Position angeben, auf die sich die Zulage bezieht.</i>	... Freitext ...
2.1			Mehrmenge bis 5 l/m2	Mehr 5 l/m2
2.2			Mehrmenge bis 10 l/m2	Mehr10 l/m2
2.3			Mehrmenge bis 15 l/m2	Mehr15 l/m2
2.4			Mindermenge bis 5 l/m2	Minder 5 l/m2
2.5			Mindermenge bis 10 l/m2	Minder 10 l/m2
2.6			Mindermenge bis 15 l/m2	Minder 15 l/m2
210 328	m2		Steinasphalt herstellen / Steinasphalt als durchlässige Deckschicht auf vorbereitetem Planum im Trockenem nach Leistungsbeschreibung unverdichtet einbauen und abgleichen. Erdarbeiten,Filtereinbau und Anschlüsse werden gesondert vergütet. *** <i>Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205),</i> *** <i>'FILTER UND TRENNLAGEN' und</i> *** <i>ggf. 'WASSERHALTUNG' (LB 208) sowie 'ANSCHLÜSSE'.</i>	210 328
1.1			Zweck = Böschungssicherung,	Böschungssicher.
1.9			Zweck = ...	... Freitext ...
2.0				
			*** <i>Nicht mit FT 1.1.</i>	
2.9			in einer Neigung ...	... Freitext ...
3.1			Material = Mastixgestein,	Mastixgestein
			*** <i>Korngrößenbereich in Leistungsbeschreibung angeben</i>	
3.9			Material = ...	... Freitext ...
			*** <i>Korngrößenbereich in Leistungsbeschreibung angeben</i>	
4.1			gesamte Einbaudicke 15 cm,	Dicke 15 cm
4.2			gesamte Einbaudicke 20 cm,	Dicke 20 cm
4.9			gesamte Einbaudicke ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Durchlässigkeit kf größer 10 hoch-1 m/s,	kf gr.10 h.-1 m/s
5.2			Durchlässigkeit kf größer 10 hoch-2 m/s,	kf gr.10 h.-2 m/s
5.3			Durchlässigkeit kf größer 10 hoch-3 m/s,	kf gr.10 h.-3 m/s
5.9			Durchlässigkeit ...	... Freitext ...
				<i>Forts. 210 328</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 328			Forts.	210 328
6.8			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über ... Material =, Hersteller =, ... Prüfstelle für Grundprüfung =, ... Nr. und Datum des Prüfzeugnisses =.	Angaben BAV
210 333	m2		Betonverbundsteine verlegen Betonverbundsteine auf vorbereitetem Planum als durchlässige Deckschicht verlegen. Erdarbeiten und Filtereinbau werden gesondert vergütet. *** <i>Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205) und 'FILTER UND *** TRENNLAGEN'.</i>	210 333
1.1			Zweck = Böschungssicherung,	Böschungssich.
1.2			Zweck = Sohlensicherung,	Sohlensicherung
1.3			Zweck = Bühnenherstellung,	Bühnenherstellung
1.4			Zweck = Parallelwerkherstellung,	Parallelwerkherst
1.9			Zweck = ...	... Freitext ...
2.0			*** <i>Nicht mit FT 1.1</i>	
2.1			in einer Neigung 1 zu 3,	Neigung 1 zu 3
2.9			in einer Neigung ...	... Freitext ...
3.1			im trockenen Bereich. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. *** <i>Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208), *** nur mit FT 4.0. *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.</i>	trockener Bereich
3.2			im Bereich wechselnder Wasserstände, *** <i>Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.</i>	wechselnde Wstd.
3.3			im Tidebereich, *** <i>Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Tidebereich
4.0			*** <i>Nur mit FT 3.1</i>	
4.1			über Bezugswasserstand. *** <i>Bezugswasserstand in *** Leistungsbeschreibung angeben.</i>	über Bezugswstd.
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ... *** <i>Bezugswasserstand in *** Leistungsbeschreibung angeben.</i>	... Freitext ...
5.1			im Horizontalverbund	Hor.vbd.
5.2			im Vertikalverbund	Ver.vbd.
5.3			im Horizontal- und Vertikalverbund	H./V.vbd.
				<i>Forts. 210 333</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 333			Forts.	210 333
6.1			Abriebwiderstandsklasse 1 nach DIN EN 1338	Abr.widerst.kl. 1
6.2			Abriebwiderstandsklasse 3 nach DIN EN 1338	Abr.widerst.kl. 3
6.3			Abriebwiderstandsklasse 4 nach DIN EN 1338	Abr.widerst.kl. 4
7.9			Dicke und Einzelsteingewicht ...	... Freitext ...
8.0				
8.8			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über	Angaben BAV
...			Hersteller =, Herstellwerk =, Steinabmessungen =,	
...			Flächengewicht =.	
210 338	m2		Betongitterplatten verlegen	210 338
			Betongitterplatten auf vorbereitetem Planum verlegen. Erdarbeiten und Filtereinbau werden gesondert vergütet.	
***			<i>Ggf. mit 'ERDARBEITEN' (LB 205) und 'FILTER UND</i>	
***			<i>TRENNLAGEN'.</i>	
1.1			Zweck = Böschungssicherung,	Böschungssich.
1.2			Zweck = Sohlensicherung,	Sohlensicherung
1.9			Zweck = ...	... Freitext ...
2.0			*** <i>Nicht mit FT 1.1.</i>	
2.1			in einer Neigung 1 zu 3,	Neigung 1 zu 3
2.9			in einer Neigung ...	... Freitext ...
3.1			im trockenen Bereich. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	trockener Bereich
***			<i>Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208),</i>	
***			<i>nur mit FT 4.0.</i>	
***			<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
***			<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.2			im Bereich wechselnder Wasserstände,	wechselnde Wstd.
***			<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
***			<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.3			im Tidebereich,	Tidebereich
***			<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
***			<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.0			*** <i>Nur mit FT 3.1</i>	
4.1			über Bezugswasserstand.	über Bezugswstd.
***			<i>Bezugswasserstand in</i>	
***			<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ...	... Freitext ...
***			<i>Bezugswasserstand in</i>	
***			<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
				<i>Forts. 210 338</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 338		Forts.		210 338
5.9			Plattenabmessungen und Flächengewicht ...	... Freitext ...
6.1			mit profilierter Oberfläche, im Verbund,	prof.Ofl.Verbund
6.2			mit profilierter Oberfläche, auf Schnittfuge,	prof.Ofl.Schn'fu.
6.3			mit glatter Oberfläche, im Verbund,	glt.Ofl.Verbund
6.4			mit glatter Oberfläche, auf Schnittfuge,	glt.Ofl.Schn'fu.
6.9			Oberfläche und Verlegeart: ...	... Freitext ...
7.01			Verfüllung mit Oberboden,	Verfüll.Oberbod.
7.02			Verfüllung mit Klei,	Verfüll.Klei
7.03			Verfüllung mit Sand,	Verfüll.Sand
7.04			Verfüllung mit Kies,	Verfüll.Kies
7.99			Verfüllung mit ...	... Freitext ...
210 344	m2		Raupflaster herstellen	210 344
			Raupflaster von Hand auf vorbereitetem Planum ver- setzen und verkeilen. Fugenbreite muss auf den Filter abgestimmt sein. Fugen dürfen nicht in Fließrichtung durchlaufen. Verfüllen der Fugen, Erdarbeiten und Filtereinbau werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'FUGEN/ZWISCHENRÄUME VERFÜLLEN',</i>	
		***	<i>'ERDARBEITEN' (LB 205) und 'FILTER UND TRENNLAGEN'.</i>	
		***	<i>Angaben z.Oberflächenrauigkeit in Baubeschreibg. ang.</i>	
1.1			Zweck = Böschungssicherung,	Böschungssich.
1.2			Zweck = Fußsicherung,	Fußsicherung
1.3			Zweck = Sohlensicherung,	Sohlensicherung
1.4			Zweck = Bühnenherstellung,	Bühnenherstellung
1.5			Zweck = Parallelwerkherstellung,	Parallelwerkherst
1.9			Zweck = ...	... Freitext ...
2.0		***	<i>Nicht mit FT 1.1, 1.4 und 1.5</i>	
2.1			in einer Neigung 1 zu 3,	Neigung 1 zu 3
2.9			in einer Neigung ...	... Freitext ...
3.1			im trockenen Bereich. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	trockener Bereich
		***	<i>Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208),</i>	
		***	<i>nur mit FT 4.0.</i>	
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.2			im Bereich wechselnder Wasserstände,	wechselnde Wstd.
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.3			im Tidebereich,	Tidebereich
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
				<i>Forts. 210 344</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 344			Forts.	210 344
4.0				
	***		<i>Nur mit FT 3.1</i>	
4.1			über Bezugswasserstand.	über Bezugswstd.
	***		<i>Bezugswasserstand in</i>	
	***		<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ...	... Freitext ...
	***		<i>Bezugswasserstand in</i>	
	***		<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
5.1			Material = Wasserbaustein,	Waba.
5.2			Material = Pflasterstein aus Naturstein,	Pflst. Nat.
5.3			Material = Pflasterstein aus Beton,	Pflst. Bet.
5.9			Material = ...	... Freitext ...
6.1			Größenklasse CP 90/250,	CP 90/250
	***		<i>Nur mit FT 5.1</i>	
6.2			leichte Gewichtsklasse LMB 5/40,	LMB 5/40
	***		<i>Nur mit FT 5.1</i>	
6.3			leichte Gewichtsklasse LMB 10/60,	LMB 10/60
	***		<i>Nur mit FT 5.1</i>	
6.9			Steingröße ...	... Freitext ...
7.9			durchgehende Mindestdicke ...	... Freitext ...
8.0				
8.8			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über	Angaben BAV
...			Steinbruch/Hersteller =, Herstellwerk =, Gesteinsart =,	
...			Rohdichte =.	
210 348	m2		Reihenpflaster herstellen	210 348
			Reihenpflaster mit ebener Oberfläche im Verband auf vorbereitetem Planum versetzen. Fugen dürfen nicht in Fließrichtung durchlaufen. Erdarbeiten, Filtereinbau und Verfüllen der Fugen werden gesondert vergütet.	
	***		<i>Mit 'FUGEN/ZWISCHENRÄUME VERFÜLLEN',</i>	
	***		<i>'ERDARBEITEN' (LB 205) und 'FILTER UND TRENNLAGEN'.</i>	
1.1			Zweck = Böschungssicherung,	Böschungssich.
1.2			Zweck = Sohlensicherung,	Sohlensicherung
1.3			Zweck = Bühnenherstellung,	Bühnenherstellung
1.4			Zweck = Parallelwerkherstellung,	Parallelwerkherst
1.9			Zweck = ...	... Freitext ...
2.0				
	***		<i>Nicht mit FT 1.1, 1.3 und 1.4</i>	
2.1			in einer Neigung 1 zu 3,	Neigung 1 zu 3
2.9			In einer Neigung ...	... Freitext ...
				<i>Forts. 210 348</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 348		Forts.		210 348
3.1			im trockenen Bereich. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. *** Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208), *** nur mit FT 4.0. *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	trockener Bereich
3.2			im Bereich wechselnder Wasserstände, *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	wechselnde Wstd.
3.3			im Tidebereich, *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	Tidebereich
4.0			*** Nur mit FT 3.1	
4.1			über Bezugswasserstand. *** Bezugswasserstand in *** Leistungsbeschreibung angeben.	über Bezugswstd.
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ... *** Bezugswasserstand in *** Leistungsbeschreibung angeben.	... Freitext ...
5.1			Material = Pflasterstein aus Naturstein, *** Nur mit FT 6.0.	Pflst. Nat.
5.2			Material = Pflasterstein aus Beton,	Pflst. Bet.
5.9			Material = ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Abriebwiderstandsklasse 1 nach DIN EN 1338 *** Nur mit FT 5.2	Abr.widerst.kl. 1
6.2			Abriebwiderstandsklasse 3 nach DIN EN 1338 *** Nur mit FT 5.2	Abr.widerst.kl. 3
6.3			Abriebwiderstandsklasse 4 nach DIN EN 1338 *** Nur mit FT 5.2	Abr.widerst.kl. 4
7.9			Steinabmessungen und Flächengewicht ...	... Freitext ...
8.0				
8.8			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über ... Steinbruch/Hersteller =, Herstellwerk =, Gesteinsart =, ... Rohdichte =.	Angaben BAV
210 359	m2	Steinsatz herstellen		210 359
/			Steinsatz auf vorbereitetem Planum nach Leistungs- beschreibung herstellen, verzwicken und verkeilen. Erdarbeiten und Filtereinbau werden gesondert vergütet. *** Mit 'FUGEN/ZWISCHENRÄUME VERFÜLLEN', *** 'ERDARBEITEN' (LB 205) und 'FILTER UND TRENNLAGEN'.	
				Forts. 210 359

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210	359		Forts.	210 359
1.1			Zweck = Böschungssicherung,	Böschungssich.
1.2			Zweck = Fußsicherung,	Fußsicherung
1.9			Zweck = ...	... Freitext ...
2.0		***	<i>Nicht mit FT 1.1.</i>	
2.1			in einer Neigung 1 zu 2,	Neigung 1 zu 2
2.2			in einer Neigung 1 zu 1,	Neigung 1 zu 1
2.3			in einer Neigung 2 zu 1,	Neigung 2 zu 1
2.4			in einer Neigung 10 zu 1,	Neigung 10 zu 1
2.9			in einer Neigung ...	... Freitext ...
3.1			im trockenen Bereich. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	trockener Bereich
		***	<i>Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208),</i>	
		***	<i>nur mit FT 4.0.</i>	
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.2			im Bereich wechselnder Wasserstände,	wechselnde Wstd.
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.3			im Tidebereich,	Tidebereich
		***	<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.0		***	<i>Nur mit FT 3.1</i>	
4.1			über Bezugswasserstand.	über Bezugswstd.
		***	<i>Bezugswasserstand in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ...	... Freitext ...
		***	<i>Bezugswasserstand in</i>	
		***	<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
5.1			Material = Wasserbaustein, Rohdichte mindestens 2,3 Mg/m ³	Waba. mind.2,3
5.2			Material = Wasserbaustein, Rohdichte mindestens 2,6 Mg/m ³	Waba. mind.2,6
5.9			Material = ...	... Freitext ...
6.1			Größenklasse CP 90/250,	CP 90/250
6.2			leichte Gewichtsklasse LMB 5/40,	LMB 5/40
6.3			leichte Gewichtsklasse LMB 10/60,	LMB 10/60
6.9			Größen- oder Gewichtsklasse: ...	... Freitext ...
7.00				
7.98			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über	Angaben BAV
...			Steinbruch/Hersteller =, Herstellwerk =, Gesteinsart =,	
...			Rohdichte =.	

210	364	St	Drahtbehälter einbauen	210 364
------------	------------	-----------	-------------------------------	----------------

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| / | <p>Drahtbehälter nach Leistungsbeschreibung mit Steinen füllen und verschließen. Auf vorbereitetem Planum nach Leistungsbeschreibung einbauen. Erdarbeiten und Filtereinbau werden gesondert vergütet.</p> <p>*** <i>Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205) und 'FILTER UND TRENNLAGEN'. In der Leistungsbeschreibung Abmessungen und Konstruktionsdetails des Behälters angeben.</i></p> | |
| 1.1 | Zweck = Böschungssicherung, | Böschungssich. |
| 1.2 | Zweck = Fußsicherung, | Fußsicherung |
| 1.3 | Zweck = Sohlensicherung, | Sohlensicherung |
| 1.4 | Zweck = Kolkverbau, | Kolkverbau |
| 1.5 | Zweck = Bühnenherstellung, | Bühnenherstellung |
| 1.6 | Zweck = Parallelwerkherstellung, | Parallelwerkherst |
| 1.9 | Zweck = ... | ... Freitext ... |
| 2.0 | *** <i>Nicht mit FT 1.1, 1.5 und 1.6.</i> | |
| 2.1 | in einer Neigung 1 zu 3, | Neigung 1 zu 3 |
| 2.9 | in einer Neigung ... | ... Freitext ... |
| 3.1 | im trockenen Bereich.
Wasserhaltung wird gesondert vergütet. | trockener Bereich |
| | *** <i>Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208), nur mit FT 4.0.</i> | |
| | *** <i>Maßgebende Wasserstände in Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 3.2 | im Bereich wechselnder Wasserstände, | wechselnde Wstd. |
| | *** <i>Maßgebende Wasserstände in Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 3.3 | im Tidebereich, | Tidebereich |
| | *** <i>Maßgebende Wasserstände in Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 4.0 | *** <i>Nur mit FT 3.1</i> | |
| 4.1 | über Bezugswasserstand. | über Bezugswstd. |
| | *** <i>Bezugswasserstand in Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 4.9 | max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ... | ... Freitext ... |
| | *** <i>Bezugswasserstand in Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 5.1 | Material = Wasserbaustein, Rohdichte mindestens 2,3 Mg/m ³ | Waba. mind.2,3 |
| 5.2 | Material = Wasserbaustein, Rohdichte mindestens 2,6 Mg/m ³ | Waba. mind.2,6 |
| 5.9 | Material = ... | ... Freitext ... |
| 6.1 | Größenklasse CP 90/250, | CP 90/250 |
| 6.2 | leichte Gewichtsklasse LMB 5/40, | LMB 5/40 |
| 6.3 | leichte Gewichtsklasse LMB 10/60, | LMB 10/60 |

Forts. 210 364

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 364			Forts.	210 364
6.9			Größen- oder Gewichtsklasse: ...	... Freitext ...
7.1			Maschenweite 60 mm x 80 mm, Mindestdrahtdurchmesser 2,2 mm	M 60/80, D 2,2
7.2			Maschenweite 80 mm x 100 mm, Mindestdrahtdurchmesser 2,7 mm	M 80/100, D 2,7
7.3			Maschenweite 100 mm x 120 mm, Mindestdrahtdurchmesser 3,0 mm	M 100/120, D 3,0
7.9			Maschenweite / Mindestdrahtdurchmesser in mm ...	... Freitext ...
	***		<i>Mindestdrahtdurchmesser für Gabionen 4,5 mm</i>	
8.0				
8.8			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über	Angaben BAV
...			Steinbruch/Hersteller =, Herstellwerk =, Gesteinsart =,	
...			Rohdichte =,	
210 369	m2		Fugen/Zwischenräume verfüllen	210 369
			Fugen oder Zwischenräume in einer Deckschicht säubern und verfüllen. Größtkorn des Verfüllmaterials auf die Größe der Fugen oder Zwischenräume abstimmen. Verfüllmaterial muss frei von Fremdstoffen sein. Abgerechnet wird nach m2 Deckschicht.	
	***		<i>Teil- und Vollverguss von Steinschüttungen mit GT 319</i>	
1.1			Längs- und Querfugen,	Läng- u. Querfug.
1.2			unregelmäßige Fugen,	unregelm. Fugen
1.3			Zwischenräume,	Zwischenräume
1.4			Wasseraustrittsöffnungen,	Wasseraustr.öff.
1.9			Fugen/Zwischenräume wie folgt: ...	... Freitext ...
2.1			in Steinschüttungen,	in Steinschüttg.
2.2			in Betonverbundsteinen,	in Betonverb.St.
2.3			in Betongitterplatten	in Betongitterpl.
2.4			zwischen Raupflaster,	zwi Raupflaster
2.5			zwischen Reihenpflaster,	zwi.Reihenpfl.
2.6			zwischen Steinsatz	zwi.Steinsatz
2.9			in folgender Steinabdeckung: ...	... Freitext ...
3.1			im trockenen Bereich.	trockener Bereich
			Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	
	***		<i>Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208),</i>	
	***		<i>nur mit FT 4.0.</i>	
	***		<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
	***		<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.2			im Bereich wechselnder Wasserstände,	wechselnde Wstd.
	***		<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
	***		<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	

Forts. 210 369

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210 369		Forts.		210 369
3.3			im Tidebereich, *** <i>Maßgebende Wasserstände in</i> *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Tidebereich
4.0			*** <i>Nur mit FT 3.1</i>	
4.1			über Bezugswasserstand. *** <i>Bezugswasserstand in</i> *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	über Bezugswstd.
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ... *** <i>Bezugswasserstand in</i> *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	... Freitext ...
5.0				
5.1			Neigung der Deckschicht 1 zu 3,	Neigung 1 zu 3
5.9			Neigung der Deckschicht ...	... Freitext ...
6.1			vollständig verfüllen.	vollst.verfüllen
6.9			Verfülltiefe / Verfüllmenge ...	... Freitext ...
7.1			Material = Zementmörtel	Zementmörtel
7.2			Material = bitumengebundene Verfüllmasse	bit.Verfüllmasse
7.3			Material = Pflastersand,	Pflastersand
7.4			Material = Oberboden,	Oberboden
7.5			Material = Oberboden mit Saatgutgemisch, *** <i>Angaben zum Saatgutgemisch in Leistungsbeschreibung</i>	Oberb.mit Saatgut
7.6			Material = Oberboden-Wasser-Gemisch unter Zusatz eines Natrium-Alginats *** <i>Angaben zum Alginatgehalt in Leistungsbeschreibung</i>	Oberb.Was.Na.Alg.
7.9			Material = ...	... Freitext ...
8.0				
8.8			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über Hersteller =, Herstellwerk =, ...	Angaben BAV
210 374	m	Fugen vergießen/verfüllen		210 374
			Fugen in einer Deckschicht säubern und vollständig verfüllen. Größtkorn des Verfüllmaterials auf die Größe der Fugen abstimmen. Verfüllmaterial muss frei von Fremdstoffen sein. Abgerechnet wird nach m Fugenlänge.	
1.1			Längs- und Querfugen,	Läng- u.Querfug.
1.9			Fugen wie folgt: ...	... Freitext ...
2.1			in Betonverbundsteinen,	in Betonverb.St.
2.2			zwischen Raupflaster,	zwi Raupflaster
2.3			zwischen Reihenpflaster,	zwi.Reihenpfl.
2.9			in folgender Steinabdeckung: ...	... Freitext ...
				<i>Forts. 210 374</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210	374	Forts.		210 374
3.1			im trockenen Bereich. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. *** Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208), *** nur mit FT 4.0. Maßgebende Wasserstände *** in Leistungsbeschreibung angeben.	trockener Bereich
3.2			im Bereich wechselnder Wasserstände, *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	wechselnde Wstd.
3.3			im Tidebereich, *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	Tidebereich
4.0			*** Nur mit FT 3.1	
4.1			über Bezugswasserstand. *** Bezugswasserstand in *** Leistungsbeschreibung angeben.	über Bezugswstd.
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ... *** Bezugswasserstand in *** Leistungsbeschreibung angeben.	... Freitext ...
5.0				
5.1			Neigung der Deckschicht 1 zu 3,	Neigung 1 zu 3
5.9			Neigung der Deckschicht ...	... Freitext ...
6.1			Material = Zementmörtel	Zementmörtel
6.2			Material = bitumengebundene Verfüllmasse	bit.Verfüllmasse
6.3			Material = Pflastersand,	Pflastersand
6.4			Material = Oberboden,	Oberboden
6.5			Material = Oberboden mit Saatgutgemisch, *** Angaben zum Saatgutgemisch in Leistungsbeschreibung	Oberb.mit Saatgut
6.9			Material = ...	... Freitext ...
7.00				
7.98			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über	Angaben BAV
...			Hersteller =, Herstellwerk =.	

210 4 DICHTUNGEN

210 403 m2 Dichtung einbauen 210 403

Dichtung auf vorbereitetem Planum einbauen und abgleichen. Erdarbeiten, Filtereinbau und Anschlüsse werden gesondert vergütet.

*** *Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205) und ggf. 'FILTER UND TRENNLAGEN' sowie 'ANSCHLÜSSE'. Für Dichtungen mit vollvergossener Deckschicht siehe 'Deckschichten'. siehe auch Hinweise zur Anwendung des LB 210*

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 1.1 | Zweck = Böschungsdichtung, | Böschungsdichtg. |
| 1.2 | Zweck = Sohlendichtung, | Sohlendichtung |
| 1.9 | Zweck = ... | ... Freitext ... |
| 2.0 | | |
| | *** <i>Nicht mit FT 1.1</i> | |
| 2.1 | in einer Neigung 1 zu 3, | Neigung 1 zu 3 |
| 2.9 | in einer Neigung ... | ... Freitext ... |
| 3.1 | im trockenen Bereich.
Wasserhaltung wird gesondert vergütet. | trockener Bereich |
| | *** <i>Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208), nur mit FT 4.0.</i> | |
| | *** <i>Maßgebende Wasserstände in</i> | |
| | *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 3.2 | im Bereich wechselnder Wasserstände, | wechselnde Wstd. |
| | *** <i>Maßgebende Wasserstände in</i> | |
| | *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 3.3 | im Tidebereich, | Tidebereich |
| | *** <i>Maßgebende Wasserstände in</i> | |
| | *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 4.0 | | |
| | *** <i>Nur mit FT 3.1</i> | |
| 4.1 | über Bezugswasserstand. | über Bezugswstd. |
| | *** <i>Bezugswasserstand in</i> | |
| | *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 4.9 | max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ... | ... Freitext ... |
| | *** <i>Bezugswasserstand in</i> | |
| | *** <i>Leistungsbeschreibung angeben.</i> | |
| 5.1 | Dichtung = Erdstoff, | Erdstoff |
| 5.2 | Dichtung = dauerplastisches Dichtungsmaterial mit Ton und hydraulischen Bindemitteln | dauerpl.Dicht. |
| 5.3 | Dichtung = geosynthetische Tondichtungsbahn | GTD |
| 5.9 | Dichtung = ... | ... Freitext ... |

Forts. 210 403

LB GT AE KURZGRUNDTEXT
FT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)

KURZFOLGETEXTE

210 403 Forts.

210 403

6.0

*** *Nur mit FT 5.3*

6.1 gesamte Einbaudicke 20 cm,

6.2 gesamte Einbaudicke 30 cm,

6.9 Dicke oder gesamte Einbaudicke ...

Dicke 20 cm

Dicke 30 cm

... Freitext ...

7.98 Angaben im Bieterangabenverzeichnis über

... Material =, Tongrube/Hersteller =, Herstellwerk =,

Angaben BAV

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210	5		ANSCHLÜSSE	
210 504	m		Anschluss herstellen	210 504
	/		Anschluss auf vorbereitetem Planum nach Leistungsbeschreibung herstellen. Erfasst wird hier nur der Mehraufwand im Anschlussbereich.	
	***		<i>siehe auch Hinweise zur Anwendung des LB 210</i>	
1.1			Bauteil = Filter aus Gesteinskörnung,	Filt.Gest.körn.
1.2			Bauteil = Geokunststoff,	Geokunststoff
1.3			Bauteil = Dichtung,	Dichtung
	***		<i>Mehraushub und Planumsherstellung für Dichtungskeil</i>	
	***		<i>mit 'ERDARBEITEN' (LB 205)</i>	
1.4			Bauteil = Steinschüttung	Steinschüttung
1.5			Bauteil = Teil- oder Vollverguss	Teil-od.Vollverg.
1.9			Bauteil = ...	... Freitext ...
2.1			Anschluss an Bauwerk mit ebener Anschlussfläche	ebene Anschfl.
2.2			Anschluss an Bauwerk mit nicht ebener Anschlussfläche	n.ebene Anschfl.
2.3			Anschluss an Erdkörper	Erdkörper
2.9			Anschluss an ...	... Freitext ...
3.1			im trockenen Bereich.	trockener Bereich
			Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	
	***		<i>Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208),</i>	
	***		<i>nur mit FT 4.0.</i>	
	***		<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
	***		<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.2			im Bereich wechselnder Wasserstände,	wechselnde Wstd.
	***		<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
	***		<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
3.3			im Tidebereich,	Tidebereich
	***		<i>Maßgebende Wasserstände in</i>	
	***		<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.0				
	***		<i>Nur mit FT 3.1</i>	
4.1			über Bezugswasserstand.	über Bezugswstd.
	***		<i>Bezugswasserstand in</i>	
	***		<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
4.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ...	... Freitext ...
	***		<i>Bezugswasserstand in</i>	
	***		<i>Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
5.00				
5.01			Anschlussfläche von Fremdstoffen freimachen	Anschfl. freim.
5.99			Anschlussfläche wie folgt vorbereiten ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
210	9		SONSTIGE LEISTUNGEN	
210 904	m		Böschungstreppe herstellen	210 904
	/		Treppe aus Betonfertigteilen mit Wangen in einer Böschung auf vorbereitetem Planum nach Leistungsbeschreibung herstellen, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Abgerechnet wird nach Lauflänge. *** Ggf. mit 'GELÄNDER' (LB 217) und 'FILTER UND TRENNLAGEN'. Expositionsclassen nach DIN 1045-2 in Leistungsbeschreibung festlegen.	
1.1			Böschungsneigung 1 zu 2,	Neigung 1 zu 2
1.2			Böschungsneigung 1 zu 3,	Neigung 1 zu 3
1.9			Böschungsneigung ...	... Freitext ...
2.1			im trockenen Bereich. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. *** Ggf. mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208), *** nur mit FT 3.0. Maßgebende Wasserstände *** in Leistungsbeschreibung angeben.	trockener Bereich
2.2			im Bereich wechselnder Wasserstände, *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	wechselnde Wstd.
2.3			im Tidebereich, *** Maßgebende Wasserstände in *** Leistungsbeschreibung angeben.	Tidebereich
3.0			*** Nur mit FT 2.1	
3.1			über Bezugswasserstand. *** Bezugswasserstand in *** Leistungsbeschreibung angeben.	über Bezugswstd.
3.9			max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand ... *** Bezugswasserstand in *** Leistungsbeschreibung angeben.	... Freitext ...
4.1			Treppensteigung 0,15 m, *** Nur mit FT 1.1	Steigung 0,15 m
4.2			Treppensteigung 0,12 m, *** Nur mit FT 1.2	Steigung 0,12 m
4.9			Treppensteigung ...	... Freitext ...
5.1			Treppenauftritt 0,30 m, *** Nur mit FT 1.1	Auftritt. 0,30 m
5.2			Treppenauftritt 0,36 m, *** Nur mit FT 1.2	Auftritt. 0,36 m
5.9			Treppenauftritt ...	... Freitext ...
6.1			Treppenbreite ohne Wangen 1,00 m,	Treppenbr. 1,00 m
6.9			Treppenbreite ...	... Freitext ...
				<i>Forts. 210 904</i>

LB GT AE KURZGRUNDTEXT
FT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)

KURZFOLGETEXTE

210 904 Forts.

210 904

7.1 Betonteile in Sand versetzen.
7.2 Betonteile in Kies versetzen.
7.3 Betonteile in Betonbettung versetzen.
7.9 Betonteile ...

8.0
8.8 Angaben im Bieterangabenverzeichnis über
... Hersteller =, Herstellwerk =.

Betont. i.Sand
Betont. i.Kies
Betont. i.Bet.
... Freitext ...

Angaben BAV

Hinweise zur Anwendung des LB 210

Die umstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn dieser Leistungsbereich insgesamt Bestandteil des jeweiligen Vertrages wird.

1. STLK-Richtlinien *)

Bei der Anwendung des STLK sind die Richtlinien für die Aufstellung und Fortschreibung des Standardleistungskataloges (STLK-Richtlinien Wasserbau) zu beachten.

2. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen *)

Mit den Standardleistungstexten dieses Leistungsbereiches kann eine Leistung nur dann eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, wenn insbesondere folgende zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und/oder Technische Lieferbedingungen, je nach verwendeter Standardteilleistung, als Bestandteil des Vertrages vereinbart werden:

- „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Wasserbau (ZTV-W) für Böschungs- und Sohlensicherungen (Leistungsbereich 210), Ausgabe 2015“

3. Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W)

Eine DVD-ROM mit dem Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W) mit den Leistungsbereichen 202 bis 230 ist zu beziehen über das Online-Shopsystem [amazon.de](https://www.amazon.de)[®].

4. Allgemeine Hinweise

- In der Leistungsbeschreibung ist die geplante Nutzungsdauer der Bauteile für die Bewertung der Langzeitbeständigkeit der Baustoffe gemäß Ziffer (3) ZTV-W 210 anzugeben.
- In der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes ist zu regeln, inwieweit die Nachweise der Tabelle 1 der ZTV-W 210 für Grundprüfungen von Bauprodukten, Stoffen, Bauteilen und Bauverfahren und/oder die Bescheinigung der Konformität der WPK für Bauprodukte bereits bei der Angebotsabgabe vom Bieter vorzulegen sind. Dies ist in jedem Fall für die in der Tabelle 1 der ZTV-W 210, Spalten 2, 3, 4, 5, 8, 10, 11, 14 und 16 genannten Bauprodukte und Bauverfahren zu fordern. Für geosynthetische Dichtungsbahnen ist ein Nachweis der Verwendbarkeit für die ausgeschriebene Baumaßnahme (Verwendbarkeitsnachweis gem. RPW) nach Tabelle 1, Zeile 5, Spalte 3 zu fordern.
- Bei der Verwendung von industriell hergestellten und recycelten Wasserbausteinen ist eine maßnahmenbezogene Prüfung der Umweltverträglichkeit vor Beginn des Vergabeverfahrens durchzuführen. Hierzu ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde bzw. die zuständige Landesbehörde rechtzeitig vor einer Ausschreibung zu beteiligen.
- Im Rahmen der Angebotsabgabe sind ggf. Angaben zum Einbauverfahren vom Bieter erforderlich, die eine Bewertung im Vergabeverfahren ermöglichen. Hierfür ist dann ein entsprechendes Zuschlagskriterium festzulegen. Dabei ist vom AG insbesondere in Verbindung mit der ZTV-W 210, Ziffer (114) zu überprüfen und zu werten, wie Beschädigungen der Böschungs- und Sohlensicherungen durch Baugeräte vermieden werden sollen. Bei der Formulierung von Mindestanforderungen an Bauprodukte, Stoffe, Bauteile und Bauverfahren bei Nebenangeboten, ist zu beachten, wie etwaige Beschädigungen der Böschungs- und Sohlensicherungen durch Baugeräte vermieden werden können. Wenn die Mindestanforderungen nicht erreicht werden, ist das Nebenangebot auszuschließen.
- Für Bauprodukte, Stoffe, Bauteile, wie z.B. tropische Harthölzer, Binde- und Befestigungsdrähte, Holzpfähle, Reisig, Faschinenwalzen und Flechtmattenstreifen oder bitumengebundene Baustoffe usw., für die keine Qualitätssicherungsmerkmale in der ZTV-W 210 formuliert sind, müssen diese bei Bedarf in der Leistungsbeschreibung festgelegt werden. Beim Einsatz verzinkter Binde- und Befestigungsdrähte

ist der Boden vorher auf die Gefährdung durch mikrobiell induzierte Korrosion (MIC) zu untersuchen und ggf. auszutauschen.

- Art und Umfang der Kontrollprüfungen sind, sofern nicht in der ZTV-W 210 geregelt, in der Leistungsbeschreibung festzulegen.
- In der Leistungsbeschreibung sind Aussagen zu treffen, wie die mittlere Einbaudicke gemäß ZTV-W 210, Ziffern (92) und (103) ermittelt wird (Messprogramm und Art der Auswertung des Messprogramms). Für die Peilung sind Peilstangen mit Halbkugeln am unteren Ende vorzuschreiben, deren Durchmesser D wie folgt zu wählen ist:
 - D = 9 cm für die Größenklasse CP_{90/250}
 - D = 12 cm für die Gewichtsklasse LMB_{5/40}
 - D = 15 cm für die Gewichtsklasse LMB_{10/60}.
- Die maximale Überschreitung der Oberkante des fertigen Deckwerks gegenüber der Solllage muss in Bezug auf die erforderliche Fahrrinne für den jeweiligen Streckenabschnitt festgelegt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass eine positive Toleranz für das Planum (LB 205) nicht zugelassen wird. Hierdurch sollen die positiven Toleranzen der einzelnen Deckwerkslagen kompensiert werden. Empfehlung: z.B. 0 bis – 20 cm Planumstoleranz ausschreiben.
- Bei kleineren Instandsetzungsmaßnahmen im Rahmen der Unterhaltung ist der Umfang von Eignungs-, Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungen an die jeweiligen Gegebenheiten der Baustelle sinngemäß anzupassen. Als Richtwert für kleinere Instandsetzungsmaßnahmen gilt die Unterschreitung der Flächengrößen gemäß Abschnitt 3.9 Qualitätssicherung und Tabelle 4 und 5 gem. ZTV-W 210.

5. Besondere Hinweise zu einzelnen Grundtexten

- Zu GT 209 und 504
Zur Vermeidung von Schlammblasen unter dem Geotextil sind beispielsweise bei entsprechenden Bodenverhältnissen oder bei starker Verschlämmung des vorhandenen Deckwerks in Abhängigkeit vom Bauverfahren geeignete Maßnahmen im Zuge der Ausschreibung festzulegen und ggf. im Bietergespräch aufzuklären. Ggf. ist der Baugrundgutachter einzubeziehen. Anschlüsse von Geokunststoffen an Bauwerke sind so zu planen, dass Zugbeanspruchungen vermieden werden bzw. Lageveränderungen durch ausreichend Material ausgeglichen werden können.
- Zu GT 304, 309 und 314
Das Gewicht oder die Größe von Wasserbausteinen wird über eine Bemessung nach dem Merkblatt für die Anwendung von Regelbauweisen für Böschungs- und Sohlensicherungen an Binnenwasserstraßen (MAR) bzw. den Grundlagen zur Bemessung von Böschungs- und Sohlensicherungen an Binnenwasserstraßen (GGB) oder den Empfehlungen für die Ausführung von Küstenschutzwerken (EAK) ermittelt. Für vergossene Steinschüttungen aus Wasserbausteinen der Größenklasse CP_{90/250} darf der Kornanteil $D < 90$ mm nicht mehr als 5-Gew% betragen ($D_5 \geq 90$ mm).
- Zu GT 319
Auf die Gefahr der Verschlämmung der neuen Deckschicht ist bei entsprechenden Bodenverhältnissen oder bei starker Verschlämmung des vorhandenen Deckwerks in der Leistungsbeschreibung hinzuweisen.

- Zu GT 403

Ggf. Maßnahmen gegen Durchwurzungen vorsehen. Dichtungsschichten erfordern eine Kontaktlänge des Dichtungsanschlusses zu Bauwerken oder Bauteilen. Bei Dichtungen aus Naturton mit $c_U \leq 25$ kPa oder entsprechenden duktilen Materialien beträgt die Kontaktlänge mindestens 0,50 m, bei Naturton mit $c_U > 25$ kPa mindestens 0,80 m. Die konstruktive Ausführung ist in den "Empfehlungen zur Anwendung von Oberflächendichtungen an Sohle und Böschungen von Wasserstraßen" (EAO) dargestellt.

Beim Einbau von Geosynthetischen Dichtungsbahnen (GTD) ist ein Verlegeplan durch den Bieter auszuarbeiten und mit dem Angebot vorzulegen. Die Überlappung muss jede Wasserwegigkeit in der Ebene der GTD ausschließen. Anschlüsse von Geokunststoffen an Bauwerke sind so zu planen, dass Zugbeanspruchungen vermieden werden bzw. Lageveränderungen durch ausreichend Material ausgeglichen werden können.

- Zu GT 504

Dichtungsanschlüsse an Bauwerke sind ggf. so zu planen, dass an den Dichtungsanschlüssen nach Flutung Nacharbeiten möglich sind.

Dichtungsschichten erfordern eine Kontaktlänge des Dichtungsanschlusses zu Bauwerken oder Bauteilen. Bei Dichtungen aus Naturton mit $c_U \leq 25$ kPa oder entsprechenden duktilen Materialien beträgt die Kontaktlänge mindestens 0,50 m, bei Naturton mit $c_U > 25$ kPa mindestens 0,80 m. Die konstruktive Ausführung ist in den "Empfehlungen zur Anwendung von Oberflächendichtungen an Sohle und Böschungen von Wasserstraßen" (EAO) dargestellt.

Anschlüsse von Geokunststoffen an Bauwerke sind so zu planen, dass Zugbeanspruchungen vermieden werden bzw. Lageveränderungen durch ausreichend Material ausgeglichen werden können.

*) Digital zu beziehen über das Bibliotheksportal der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek der Bundesanstalt für Wasserbau im Bereich „Publikationen digital“.

Verkehrswasserbauliche Zentralbibliothek

Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

Kußmaulstraße 17, 76187 Karlsruhe

E-Mail: vzb@baw.de, Home: vzb.baw.de